

Möge die Liebe Dich begleiten

Gefühle aus der Seele fließen,
wie eine Quelle aus der Tiefe,
steigen empor, sie sich dann ergießen
da wo ihr Sein begonnen.

Eingebettet nun wie ein Bächlein,
geformt, gestaltet nun durch das Leben,
bestimmt den Lebensweg das Sein,
Gefühle Grenzen dabei erfahren.

Was ist es, was die Grenzen bestimmt,
es so ein Teil von unserem Wesen wird,
unser Leben gewisse Bahnen nimmt?
Möge die Liebe unser Leben mit gestalten.

Damit Gefühle werden zur Lebensquell
für andere Seelen und für einen selber,
das Leben so nicht dunkel sondern hell.
Dieses doch nur die Liebe vermag?

© J.M.Schönfeld 28.02.2003
<http://gedichte-j-schoenfeld.de>